

„Und das soll Liebe sein – Warnsignale häuslicher Gewalt erkennen und handeln“

Ausstellungsorte

19.11. – 26.11.2017

Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.

Venloer Straße 429, 50825 Köln-Ehrenfeld, großer Saal

Eröffnung: 20.11.2017, 15.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10.00 – 17.00 Uhr

Fr u. So 10.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 15.00 Uhr

27.11. – 01.12.2017

Kliniken der Stadt Köln, Krankenhaus Holweide

Neufelder Str.32, 51067 Köln-Holweide, Foyer

Eröffnung: 27.11.2017, 13.00 Uhr

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr

04.12. – 08.12.2017

Stadt Köln, Kalk Karree

Ottmar-Pohl-Platz 1, 50475 Köln-Kalk, Foyer

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00 – 16.00 Uhr

Di 8.00 – 18.00 Uhr

Fr 8.00 – 14.00 Uhr

11.12. – 15.12.2017

Landschaftsverband Rheinland, Horion-Haus

Herman-Pünder-Straße 1, 50679 Köln-Deutz

Öffnungszeiten: 10.00 – 18.00 Uhr

Führungen sind zu den Öffnungszeiten der Ausstellung an allen Standorten möglich. Ansprechpartnerin: Margret Schnetgoke, Telefon: 0221 9541660, margret.schnetgoeke@frauenleben.org

Veranstalterin:

Frauenberatungsstelle FrauenLeben e.V. Köln

Venloer Str. 405-407

50825 Köln

Telefon: 0221 9541660

E-Mail: mail@frauenleben.org



FrauenLeben e.V.
Köln

Medusana Stiftung

Gemeinnützige Gesellschaft für Gesundheitsförderung mbH

„Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“

Begleitprogramm zur Ausstellung im Bürgerzentrum Ehrenfeld

Montag, 20.11.2017

14.30 Uhr: Ankommen

15.00 Uhr: Eröffnung mit anschließender Führung durch die Ausstellung

Dienstag, 21.11.2017

Führungen durch die Ausstellung nach Absprache

Mittwoch, 22.11.2017

18.00 – 20.00 Uhr: WenDo Workshop

„**Jenseits von Hauen und Treten**“ Alltagspraktische Selbstverteidigung für Frauen.

Gegen Grenzüberschreitungen und Gewalt, mit Wort und Witz, Technik und Entschlossenheit.

Sabine Rasquin, Trainerinnenzusammenschluss Frau Schmitzz.
Anmeldung erwünscht

Donnerstag, 23.11.2017

17.00 – 19.00 Uhr: Infoveranstaltung

„**Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln**“

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der mit scheinbaren Kleinigkeiten beginnt. Deshalb werden die ersten Signale oft übersehen. Was sind solche Warnsignale, und was können Betroffene und UnterstützerInnen tun? Margret Schnetgöke.
Anmeldung erwünscht

Freitag, 24.11.2017

13.00 – 18.00 Uhr: Veranstaltung in Kooperation mit dem

Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen „**Wir sind gegen Gewalt-tätig**“ – Das Kölner Hilfesystem bei häuslicher Gewalt stellt sich vor. Domforum auf der Domplatte

Samstag 25.11.2017

Start: 18.00 Uhr Bahnhofsvorplatz, Abschluss gegen 20.00 Uhr

Protestmarsch „Wir nehmen uns die Nacht!“

In Kooperation mit „Lila in Köln – Bündnis autonomer Frauenprojekte gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“

Anschließend: Party zugunsten der Kölner Frauenhäuser,

Ort: Amaro Kher/Rom e.V. Venloer Wall 17